



#UNIFIED FILMMAKERS FESTIVAL

INTERNATIONAL FILMFESTIVAL FOR STORIES OF A NEW ERA

Presseinformation – 24. Mai 2022

INTERNATIONALES KURZFILMFESTIVAL PRÄSENTIERT AM 28. JUNI DIE DIESJÄHRIGEN GEWINNER IM KINO AM OLYMPIASEE

Die zwölf Gewinnerfilme der 2. Edition des Unified Filmmakers Festival sind Ende Juni im Openair-Kino im Münchner Norden auf großer Leinwand zu sehen. In diesem Jahr richten sich alle Augen des Festivals auf den Klimawandel. Erneut werden jeweils drei Jury- und Publikumspreise in den Kategorien "bis 5 Minuten" und "5 bis 25 Minuten" vergeben.

Bevor die Gewinnerfilme gezeigt werden, erwartet das Publikum noch ein spannendes Rahmenprogramm:

Die Co-Gründerin von Fridays For Future, Janine O’Keeffe, wird über die ersten Schritte der weltweit größten Klimabewegung erzählen und berichten, vor welchen Herausforderungen die Organisation derzeit steht. Darüber hinaus hat auch das Publikum die Möglichkeit, seine Fragen direkt an Janine zu stellen. Dank ihrer Mithilfe wurden alle Festival-Filme auch auf der FFF-Action Map verlinkt, sodass Aktivisten nicht nur auf Demonstrationen, sondern auch auf unsere Kurzfilme aufmerksam gemacht wurden. Über weitere Kooperationen sind wir im Austausch.

Robert Kessler, social kinetic-art Künstler aus Bayern, stellt sein aktuellstes Werk, das *ClimateMeter* (www.climatemeter.net) als Model und 3D Animation vor. Es zeigt den Zusammenhang zwischen den vom Menschen verursachten Klimawandel und dessen Auswirkungen auf die Umwelt in visueller Form. Inspiriert von der schwedischen Klimaaktivisten Greta Thunberg entwarf er ein Werk, das die Klimanotlage verständlich macht. Das *ClimateMeter* ist voller Symbolkraft: Die Löffelform, als Zeichen menschlichen Gebens und Nehmens, verdeutlicht die fatalen Konsequenzen, die sich aus der Ausbeutung und Vernichtung der Naturressourcen ergeben.

Unter dem Titel "Our world is on fire" verfolgt der Starnberger Komponist Rainer Bartsch (<http://www.rainerbartsch.de>) mit seinem Oratorium ein konkretes Ziel: Die Menschen weltweit zusammenbringen, um dem Klimawandel entgegen zu wirken. Das digital zusammengestellte Orchester und ein Live-Chor werden an der Preisverleihung auf der Bühne auftreten. Dazu kommt ein Animationsvideo, das von der Münchner Softwareschmiede Luminous Delusion eigens zur Musik geschaffen wurde und dessen Abspielgeschwindigkeit mit Hilfe einer Spezialsoftware von *ionconcertmedia* mit der Musik synchronisiert wird. Die Spezialsoftware kam zum ersten Mal in Europa zum Einsatz. Bis zum Sommer können sich noch SängerInnen weltweit an dem Projekt beteiligen. (hier der Link zum Mitmachen: https://our-world-is-on-fire.org/news_a_more.html.)

Die aus Fernsehen und Tagespresse bekannte Moderatorin und Journalistin, Aline von Drateln (<http://www.alinevondrateln.de/>), moderierte bereits die letztjährige Preisverleihung und wird auch

dieses Mal mit ihrem unverwechselbaren Charme und Humor durchs Programm führen.



Mehr Informationen über die Filme des Festivals und über die Teilnehmer des Events finden sie hier unter <https://www.unifiedfilmmakers.com/press/>. Pressekarten sind ebenso erhältlich, schicken Sie uns dazu eine Mail an info@unifiedfilmmakers.com.

Eintrittskarten für unser Event am 28. Juni (Start 20 Uhr) sind ab 9,50€ auf der Kino am Olympiasee-Homepage unter <https://www.kinoamolympiasee.de/de/shows-und-tickets?showName=unified> zu erwerben.

KURZTEXT:

Die zwölf Gewinnerfilme der 2. Edition des Unified Filmmakers Festival sind am 28. Juni im Openair Kino am Olympiasee auf großer Leinwand zu sehen. In diesem Jahr richten sich alle Augen des Festivals auf den Klimawandel. Erneut werden jeweils drei Jury- und Publikumspreise in den Kategorien "bis 5 Minuten" und "5 bis 25 Minuten" vergeben.

Bevor die Gewinnerfilme gezeigt werden, erwartet das Publikum noch ein spannendes Rahmenprogramm:

Die Co-Gründerin von Fridays For Future, Janine O'Keeffe, wird über die ersten Schritte der weltweit größten Klimabewegung erzählen und berichten, vor welchen Herausforderungen die Organisation derzeit steht.

Robert Kessler, bildender Künstler aus Bayern, stellt sein aktuelles Werk, das ClimateMeter (www.climatemeter.net) vor. Es zeigt in Modell u. 3D Animation den Zusammenhang zwischen den vom Menschen verursachten Klimawandel und dessen Auswirkungen auf die Umwelt in visueller Form.

Unter dem Titel "Our world is on fire" verfolgt der Starnberger Komponist Rainer Bartesch (<http://www.rainerbartesch.de>) mit seinem Oratorium ein konkretes Ziel: Die Menschen weltweit zusammenbringen, um dem Klimawandel entgegenzuwirken. Das Orchester und ein Live-Chor werden an der Preisverleihung parallel zu einem Animationsvideo auf der Bühne auftreten.

Die aus Fernsehen und Tagespresse bekannte Moderatorin und Journalistin, Aline von Drateln (<http://www.alinevondrateln.de/>), moderierte bereits die letztjährige Preisverleihung und wird auch dieses Mal mit ihrem unverwechselbaren Charme und Humor durchs Programm führen.